

Begriffe bestimmen

„Wenn die Begriffe nicht richtig sind, so stimmen die Worte nicht; stimmen die Worte nicht, so kommen die Werke nicht zustande; kommen die Werke nicht zustande, so gedeiht Moral und Kunst nicht; gedeiht Moral und Kunst nicht, so treffen die Strafen nicht; treffen die Strafen nicht, so weiß das Volk nicht, wohin Hand und Fuß setzen.“ (Konfuzius, 551-479 v. Chr.)

- Von welchem Wortstamm leitet sich der Begriff sprachgeschichtlich ab?
- Welche unterschiedlichen Bedeutungen vereint der Begriff?
- Wie lässt sich der Begriff in seinen Bestandteilen (seiner Morphologie) fassen?
- Wer hat den Begriff geprägt? In welcher Situation? Wann? Wo? Wozu?
- Welche Gegenbegriffe sind möglich?
- Von welchen Synonymen gilt es zu unterscheiden? Worin liegt der Unterschied?
- Wie wurde der Begriff in unterschiedlichen Epochen oder Kulturen gebraucht?
- Welcher Missbrauch des Begriffs lässt sich denken?
- Auf welche Phänomene wird der Begriff üblicherweise angewendet? Ist diese Verwendung berechtigt?
- Wie wurde der Begriff bereits definiert? Welche dieser Definitionen sind scherzhaft, welche falsch, welche besonders treffend?
- Wie lässt sich der Begriff regelgerecht definieren?
- Wie lautet der Begriff in anderen Sprachen? Wie wird er oft übersetzt?
- Welche Sonderfälle des Gebrauchs gibt es, jugendsprachlich, fachsprachlich, dialektal?
- Welchem Überbegriff kann er untergeordnet werden?
- Welche Unterbegriffe lassen sich ihm zuordnen?
- Mit welchen Begriffen wird er häufig verwechselt?
- In welchen Formeln, festen Redewendungen und Sprichwörtern wird er gebraucht?
- Welche Namen und Titel gibt es, in denen der Begriff erscheint?
- In welche Wortfamilie gehört er, was bedeuten Wortbildungen mit demselben Stamm?